

## Protokoll

über die 28. öffentliche Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 05.06.2025 im  
Bürgerhaus, Georg-Stolle-Platz 1, 64625 Bensheim

**Beginn:** 18:34 Uhr

**Ende:** 21:50 Uhr

### **Anwesend sind:**

Stadtverordnetenvorsteherin	Deppert, Christine
Stadtverordnete	Becker, Sibylle
Stadtverordneter	Gärtner, Maximilian
Stadtverordneter	Heinz, Tobias
Stadtverordneter	Jakob, Dominik
Stadtverordneter	Klos, Rico
Stadtverordnete	Marquardt, Tanja (ab TOP 4)
Stadtverordnete	Schich-Kiefer, Ingrid
Stadtverordneter	Dr. Schwabenland, Rolf
Stadtverordneter	Dr. Schwalbach, Peter
Stadtverordneter	Stenger, Bernhard
Stadtverordneter	Uhde, Joachim
Stadtverordneter	Volprecht, Rudolf
Stadtverordnete	Adam, Antje (ab TOP 4)
Stadtverordneter	Castellanos, Peter
Stadtverordnete	Glock, Sina Vanessa
Stadtverordneter	Dr. Götz, Thomas
Stadtverordnete	Kloos, Lydia
Stadtverordneter	Krapp, Michael
Stadtverordneter	Kredel, Jochen
Stadtverordnete	Rinke, Birgit
Stadtverordnete	Sterzelmaier, Doris
Stadtverordneter	Wüstner, Hanns-Christian
Stadtverordneter	Bauer, Werner
Stadtverordnete	Filippone, Adriana
Stadtverordneter	Kaltwasser, Jürgen
Stadtverordnete	Middleton, Eva
Stadtverordneter	Moritz, Heiko
Stadtverordneter	Schrader, Thorsten
Stadtverordneter	Sydow, Michael (bis einschließlich TOP 6)
Stadtverordnete	Blumenschein, Lisa-Marie
Stadtverordneter	Boeddinghaus, Harald
Stadtverordneter	Fischer, Tobias Peter
Stadtverordneter	Eschborn, Thorsten
Stadtverordneter	Apfel, Franz
Stadtverordnete	Ottofrickestein-Ripper, Barbara
Stadtverordnete	Dr. Vogt-Saggau, Ulrike
Stadtverordneter	Hillenbrand, Alois
Stadtverordneter	Leisemann, Peter
Stadtverordneter	Dr. Tiemann, Rolf

Stadtverordneter	Kahnt, Rolf
Stadtverordneter	Penteker, Matthias

**Entschuldigt:**

Stadtverordneter	Dorsheimer, Ralf
Stadtverordneter	Fuchs, Teja
Stadtverordnete	Hoeller, Sarah

**Vom Magistrat:**

Bürgermeisterin	Klein, Christine
Erste Stadträtin	Rauber-Jung, Nicole
Stadtrat	Roeder, Oliver
Stadtrat	Dr. Schepp, Rolf
Stadtrat	Seibert, Hans
Stadtrat	Stühling, Ralph (bis 20.30 Uhr)
Stadtrat	Born, Peter L.
Stadtrat	Knapp, Manfred

**Vom Magistrat entschuldigt:**

Stadträtin	Ottiger, Waltrud
Stadtrat	Scharff, Andreas
Stadtrat	Born, Andreas

**Vom Ortsbeirat:**

Ortsvorsteher	Klapfenberger, Konrad
---------------	-----------------------

**Vom Ausländerbeirat:**

Vorsitzende	Dankwerth, Yvonne
-------------	-------------------

<b>Verwaltung:</b>	Nawrat, Björn-Holger
	Batzel, Martin
	Wetzel, Markus

<b>Schritfführerin</b>	Claus, Andrea
------------------------	---------------

**Stadtverordnetenvorsteherin Deppert** eröffnet die Sitzung, begrüßt die Mitglieder des Magistrats sowie die Gäste. Sie stellt die form- und fristgerechte Einladung sowie die Beschlussfähigkeit der Stadtverordnetenversammlung fest.

**Stadtverordnetenvorsteherin Deppert** informiert über die Änderungsanträge sowie die Anfragebeantwortung, die ausgehändigt wurden. Weitere Änderungen zur Tagesordnung gibt es nicht.

**Punkt 1.a) Mitteilungen und Berichte der Stadtverordnetenvorsteherin und der Ausschussvorsitzenden**

---

**Ausschussvorsitzender Bauer** berichtet über den Inhalt und das Ergebnis der vorgeschalteten Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses.

**Punkt 1.b) Abgabe von persönlichen Erklärungen der Stadtverordneten oder Magistratsmitglieder**

---

Es liegen keine Anzeigen einer persönlichen Erklärung vor.

**Punkt 1.c) Mitteilungen und Berichte des Magistrats gemäß § 50 Abs. 3 HGO**

---

Es liegen keine Mitteilungen vor.

**Stv. Adam und Stv. Marquart nehmen an der Sitzung nicht teil.**

**Punkt 2) 3. Nachtrag über die Erhebung von Gebühren für die Unterbringung von Flüchtlingen und anderen ausländischen Personen in der Stadt Bensheim (Unterbringungsgebührensatzung)**

---

**Beschluss:**

Der 3. Nachtrag zur Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Unterbringung von Geflüchteten und anderen ausländischen Personen in der Stadt Bensheim (Unterbringungsgebührensatzung) wird beschlossen.

Er tritt rückwirkend zum 01.04.2025 in Kraft.

Der Beschluss wird gefasst mit: 40 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen, einstimmig angenommen.

**Punkt 3) Satzung der Stadt Bensheim über die Erhebung von Verwaltungskosten (Verwaltungskostensatzung)  
hier: 7. Nachtrag**

---

**Beschluss:**

Dem in der Anlage 1 beigefügten 7. Nachtrag zur Satzung der Stadt Bensheim über die Erhebung von Verwaltungskosten (Verwaltungskostensatzung) wird in der vorgeschlagenen Form zugestimmt.

Der 7. Nachtrag soll am 01.07.2025 in Kraft treten.

Der Beschluss wird gefasst mit: 40 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen, einstimmig angenommen.

**Stv. Adam und Stv. Marquardt nehmen an der Sitzung teil.**

**Punkt 4) Vorlage des Beteiligungsberichtes 2024 gemäß § 123a HGO**

---

**Beschluss:**

Die Stadtverordnetenversammlung nimmt den Beteiligungsbericht 2024 nach erfolgter Erörterung zur Kenntnis und beauftragt den Magistrat bzw. die Verwaltung den Bericht öffentlich bekannt zu machen.

Der Beschluss wird gefasst mit: 42 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen, einstimmig angenommen.

**Punkt 5) Kommissionen; hier: Nachwahl von sachkundigen Einwohnern gem. § 72 HGO**

---

**Anmerkung:** Auf Nachfrage von Stadtverordnetenvorsteherin Deppert werden keine Einwände gegen eine offene Wahl erhoben.

**Beschluss:**

Die Stadtverordnetenversammlung wählt gemäß § 72 Abs. 2 HGO folgende Vertreter/innen und Stellvertreter/innen als sachkundige Einwohner/innen in die:

**Sportkommission der Stadt Bensheim:**

Institution / Verein	Vertreter*in	1. Stellvertreter*in
TC Blau-Weiß 1895 Bensheim e.V.	Matthias Weber	Christian Epple

Der Beschluss wird gefasst mit: 42 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen, einstimmig angenommen.

**Punkt 6) Haushaltsplan der Stadt Bensheim für das Haushaltsjahr 2025**

---

**Punkt 6.a) Kapitalrückführung von der MEGB an die Stadt Bensheim**

---

**Punkt 6.a.1) Änderungsantrag der Fraktionen von BfB und VuA bezüglich "Kapitalrückführung von der MEGB an die Stadt Bensheim"**

---

**Anmerkung:** Auf Antrag von Stv. Sterzelmaier (Grüne Fraktion) erfolgt die Einzelabstimmung

**Beschluss:**

1. Der Magistrat wird beauftragt, eine Kapitalrückführung durch die MEGB an die Stadt Bensheim in Höhe von 4 Mio. Euro durchzuführen. Die Gremien der MEGB sind hierbei zu beteiligen.

Der Beschluss wird gefasst mit: 18 Ja-Stimmen, 24 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen, mehrheitlich abgelehnt.

2. Der Magistrat wird beauftragt, mit der Landesregierung zu sprechen, um folgendes Ziel per Erlass zu erreichen: Die 4 Mio. Euro, die im außerordentlichen Ergebnis verbucht werden, sollen im Ergebnishaushalt im ordentlichen Ergebnis zur Reduzierung der Grundsteuer B verwendet werden dürfen.

Der Beschluss wird gefasst mit: 5 Ja-Stimmen, 27 Nein-Stimmen, 10 Enthaltungen, mehrheitlich abgelehnt.

3. Der Liquiditätskredit in Höhe von 20 Mio. Euro wird „nur“ in Höhe von 16 Mio. Euro aufgenommen. Die dadurch nicht anfallenden Zinsen werden im Ergebnishaushalt reduziert.

Der Beschluss wird gefasst mit: 5 Ja-Stimmen, 37 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen, mehrheitlich abgelehnt.

**Punkt 6.a.2) Änderungsantrag der Fraktionen von BfB und VuA bezüglich "Einsatz von MEGB Mitteln"**

---

**Beschluss:**

Der Magistrat wird beauftragt, eine Verwaltungsvorlage für eine maßvolle Anhebung der Parkgebühren zur Beratung und Beschlussfassung vorzulegen.

Der Verkauf der städtischen Parkhäuser an die MEGB soll 2026 erfolgen. Dann können alle erforderlichen Gutachten und Abwägungen rechtzeitig vorliegen.

Der Beschluss wird gefasst mit: 5 Ja-Stimmen, 36 Nein-Stimmen, 1 Enthaltung, mehrheitlich abgelehnt.

**Punkt 6.a.2.1) Änderungsantrag der Fraktionen von CDU, SPD und FDP bezüglich "Einsatz von MEGB Mitteln"**

---

**Beschluss:**

Der Magistrat wird beauftragt, einen Beschlussvorschlag vorzulegen zum Verkauf der städtischen Parkhäuser an die MEGB. Dies erfolgt spätestens in der Sitzungsrunde August/September 2025.

Tranche 1 umfasst die Parkhäuser Fehlheimer Straße, Guntrum und Südgarage. Die Parkhäuser Bahnhof und Platanenallee folgen in einer zweiten Tranche. Der Verkauf erfolgt auf Basis der unabhängigen Wertgutachten, die gemäß Beschluss der MEGB-Gremien beauftragt worden sind und wird in 2025 realisiert.

Durch diesen Beschluss werden im Haushalt 2025 mindestens 4.000.000 Euro zugeführt als außerordentlicher Betrag.

Die Alternative einer reinen Kapitalrückführung wird nicht weiter verfolgt, da der beschlossene Zielwert von 4.000.000 Euro erreicht wird.

Der Beschluss wird gefasst mit: 24 Ja-Stimmen, 18 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen, mehrheitlich angenommen.

**Punkt 6.a.3) Kapitalrückführung von der Marketing- und Entwicklungsgesellschaft Bensheim mbH (MEGB) an die Stadt Bensheim**

---

**Anmerkung:** Aufgrund der Zustimmung zum Änderungsantrag der Fraktionen von CDU, SPD und FDP (TOP 6a.2.1) wird über diesen Punkt nicht mehr abgestimmt.

**Beschluss:**

Es wird beschlossen, dass keine teilweise Ausschüttung aus der Kapitalrücklage der MEGB vorgenommen wird.

**Punkt 6.b) Änderungsantrag der Fraktionen von BfB und VuA bezüglich "Reduzierung der Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen in 2025 und Berücksichtigung im Haushaltssicherungskonzept"**

---

**Beschluss:**

1. Die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen werden im Jahr 2025 um 1,5 Mio. Euro reduziert.
2. Im Haushaltssicherungskonzept werden jeweils 1,5 Mio. Euro Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen für die Jahre 2026, 2027 und weitere reduziert.

Der Beschluss wird gefasst mit: 5 Ja-Stimmen, 37 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen, mehrheitlich abgelehnt.

**Punkt 6.c) Änderungsantrag der Fraktion der Grünen bezüglich  
"Kulturförderung"**

---

**Beschluss:**

Der in der Änderungsliste unter 4001 Kulturarbeit 7125000 Zuschüsse für laufende Zwecke an verbundene Unternehmen, Sondervermögen und Beteiligungen Ansatz alt = 3.140.102,-- Euro und Ansatz neu 2.980.102,-- Euro aufgeführte und einzusparende Betrag für 2025 von 160.000,00 Euro aufgrund der Entscheidung der Betriebskommission Stadtkultur vom 02.04.2025 wird um 55.000 Euro auf neu 105.000 Euro reduziert, um die Förderung der kulturellen Vereine weiterhin zu ermöglichen.

Der Beschluss wird gefasst mit: 9 Ja-Stimmen, 31 Nein-Stimmen, 2 Enthaltungen, mehrheitlich abgelehnt.

**Punkt 6.d) Änderungsantrag der Fraktion der Grünen bezüglich  
"Parkgebühren"**

---

**Anmerkung:** Auf Antrag von Stv. Apfel (BfB-Fraktion) erfolgt die Einzelabstimmung.

**Beschluss:**

- Die Gebühren der Parkhäuser der Stadt Bensheim werden ab dem 01.08.2025 angehoben.  
Hierzu ist die Gebühr auf 1,00 € pro angefangene halbe Stunde zu erhöhen.

Der Beschluss wird gefasst mit: 9 Ja-Stimmen, 31 Nein-Stimmen, 1 Enthaltung, mehrheitlich abgelehnt.

- Die Gebührenbefreiung nachts und am Wochenende entfällt. Hier wird die Hälfte der Gebühr des Tagessatzes berechnet.

Der Beschluss wird gefasst mit: 10 Ja-Stimmen, 32 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen, mehrheitlich abgelehnt.

- Die Brötchentaste entfällt

Der Beschluss wird gefasst mit: 9 Ja-Stimmen, 30 Nein-Stimmen, 3 Enthaltungen, mehrheitlich abgelehnt.

- Die monatlichen Gebühren für Dauerparker in den Parkhäusern sind ab 01.08.2025 um 4 Euro anzupassen.

Der Beschluss wird gefasst mit: 15 Ja-Stimmen, 27 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen, mehrheitlich abgelehnt.

### **Punkt 6.e) Änderungsantrag der Fraktion der Grünen bezüglich "Bewohnerparken"**

---

#### **Beschluss:**

Für die Inanspruchnahme der Parkflächen im öffentlichen Verkehrsraum mittels Ausnahme durch einen Bewohnerparkausweis beträgt die Gebühr für jeden Ausweis bei Fahrzeugen

- a) mit einer zulässigen Gesamtmasse bis 2.499 kg  
ab dem 1.1.2026 jährlich 200 Euro
- b) ab einer zulässigen Gesamtmasse über 2.500 kg und über 4,5 m Länge und 1,80 m Breite (ohne Spiegel, Daten im Fahrzeugschein)  
ab dem 1.1.2026 jährlich 300 Euro

Die Gebührenordnung ist entsprechend anzupassen.

Der Beschluss wird gefasst mit: 15 Ja-Stimmen, 27 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen, mehrheitlich abgelehnt.

### **Punkt 6.f) Änderungsantrag der Fraktion der Grünen bezüglich "Erhebung Parkgebühren im öffentlichen Straßenraum"**

---

**Anmerkung:** Auf Antrag von Stv. Apfel (BfB-Fraktion) erfolgt die Einzelabstimmung.

#### **Beschluss:**

1. Die Parkraumbewirtschaftung im öffentlichen Straßenbereich der Innenstadt soll so schnell wie möglich wieder eingeführt werden in der Form, wie es im Parkraumbewirtschaftungskonzept der Firma IKS aus dem Jahr 2014 der Stadt empfohlen wurde.

Die Parkgebühr im Straßenraum beträgt 1,50 € pro angefangene halbe Stunde, gültig für 24h/7 Tage. Die „Brötchentaste“ entfällt.

Der Beschluss wird gefasst mit: 9 Ja-Stimmen, 30 Nein-Stimmen, 3 Enthaltungen, mehrheitlich abgelehnt.

2. Weiterhin soll diese o.a. Form der Parkgebühren für die Bachgasse in Auerbach geprüft werden.

Der Beschluss wird gefasst mit: 13 Ja-Stimmen, 28 Nein-Stimmen, 1 Enthaltung, mehrheitlich abgelehnt.

**Anmerkung:** Aufgrund der Ablehnung der Punkte 1 und 2 des Antrages wird über diesen Punkt nicht mehr abgestimmt.

3. Bevorzugt soll die Erhebung durch die Einführung eines kostengünstigen mobilen App-gestützten Parksystems erfolgen. Sollte dies nicht umsetzbar sein, ist eine Investitionssumme incl. bauliche Errichtung von 100.000,-- Euro vorsorglich im Haushalt an der entsprechenden Stelle einzustellen.

#### **Punkt 6.g) Änderungsantrag der Fraktionen von CDU und SPD zur Haushaltsberatung**

---

**Anmerkung:** Auf Antrag von Stv. Apfel (BfB-Fraktion) erfolgt die Einzelabstimmung.

#### **Beschluss:**

- A) Die Sach- und Dienstleistungen werden pauschal um zusätzliche 3,5 % gekürzt.

Der Beschluss wird gefasst mit: 42 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen, einstimmig angenommen.

- B) Im Haushaltsplan wird eine Ausschüttung der Sparkasse in Höhe von 436.000 Euro für 2025 und die Folgejahre angesetzt.

Der Beschluss wird gefasst mit: 42 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen, einstimmig angenommen.

- C) Die geplante Erhöhung der Kindergartengebühren wird von 2026 auf 2025 vorgezogen. Der Zuschuss an den Eigenbetrieb Kinderbetreuung Bensheim in Produkt 3503 wird für das Jahr 2025 um 100.000 Euro verringert und ab dem Jahr 2026 um 400.000 Euro verringert. Der Magistrat wird beauftragt, eine

Beschlussvorlage zur entsprechenden Änderung der Gebührensatzung über die Benutzung der Kindertagesstätten in der Stadt Bensheim vorzubereiten, die Gremien zu beteiligen und zur Entscheidung in der Stadtverordnetenversammlung am 03. Juli 2025 vorzulegen.

Der Beschluss wird gefasst mit: 32 Ja-Stimmen, 10 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen, mehrheitlich angenommen.

D) Entfällt, da separater Änderungsantrag

E) Der Ansatz für Personalkosten wird zusätzlich um 350.000 Euro verringert.

Der Beschluss wird gefasst mit: 42 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen, einstimmig angenommen.

F) Entfällt, da separater Änderungsantrag

**Punkt 6.h) Antrag der Fraktionen von BfB und VuA bezüglich  
"Satzungsänderung beim GGEW um Teilverkauf Aktien zu  
ermöglichen - Berücksichtigung im  
Haushaltssicherungskonzept"**

---

**Beschluss:**

Frau Bürgermeisterin Klein wird um eingehende Überprüfung gebeten, inwiefern und unter welchen Voraussetzungen eine satzungsgemäße Dreiviertelmehrheit innerhalb der GGEW-Gremien zum Teilverkauf der Bensheimer Aktienanteile führen kann bzw. führt.

Die Satzung erfährt hinsichtlich möglicher Verkaufsoptionen folgende Änderungen:

- a) Die Aktienanteile der Stadt Bensheim müssen der Gesellschaft nicht zum Nennwert angeboten werden.
- b) Der Aktienanteil, der beim Verkauf über dem Nennwert liegt, wird den verkaufenden Aktionären gutgeschrieben.

Der Magistrat wird mit der Prüfung beauftragt, inwiefern ein Teilverkauf mittels satzungsmäßiger Änderung – wie oben beschrieben – möglich ist.

Der zu verkaufende Aktienanteil der Stadt Bensheim soll von der Kommunalwirtschaft Mittlere Bergstraße (KMB) übernommen werden. Dies ist mit den beteiligten Kommunen am KMB zu klären.

Im Haushaltssicherungskonzept ist der Verkaufserlös im Jahr 2026 zu berücksichtigen.

Der Beschluss wird gefasst mit: 5 Ja-Stimmen, 37 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen, mehrheitlich abgelehnt.

---

**Punkt 6.i) Antrag der Fraktionen von BfB und VuA bezüglich "Forderung an die oberste Kommunalaufsicht, den Konsolidierungszeitraum auf 10 Jahre zu erhöhen"**

---

**Beschluss:**

Die Stadtverordnetenversammlung fordert die oberste Kommunalaufsicht in Hessen auf, den Konsolidierungszeitraum für die Bensheimer Finanzsituation auf 10 Jahre festzulegen.

Der Beschluss wird gefasst mit: 5 Ja-Stimmen, 27 Nein-Stimmen, 10 Enthaltungen, mehrheitlich abgelehnt.

---

**Punkt 6.j) Änderung der Hebesatzsatzung für die Realsteuern vom 19.12.2024**

---

**Punkt 6.j.1) Änderungsantrag der Fraktionen von CDU, Grüne, SPD, BfB, FWG und VuA bezüglich " Hebesatzsatzung Grundsteuer B"**

---

**Beschluss:**

Der Hebesatz Grundsteuer B wird rückwirkend zum 01.01.2025 auf 1000 Punkte festgelegt.

Der Beschluss wird gefasst mit: 38 Ja-Stimmen, 4 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen, mehrheitlich angenommen.

**Punkt 6.j.2) Änderungsantrag der Fraktionen von BfB und VuA bezüglich  
(alt 6.j.1) "Änderung der Hebesatzsatzung für die Grundsteuer B und die  
Gewerbsteuer"**

---

**Anmerkung:** Stv. Apfel (BfB-Fraktion) beantragt die Einzelabstimmung.

Aufgrund der Zustimmung zum gemeinsamen Änderungsantrag der Fraktionen von CDU, Grüne, SPD, BfB, FWG und VuA (Punkt 6.j.1) zur Hebesatzung Grundsteuer B erfolgt die **Abstimmung nur zu Punkt B.** des Änderungsantrages.

**Beschluss:**

A. ~~Der Hebesatz für die Grundsteuer B wird rückwirkend ab 1. Januar 2025 auf 1.000 Punkte festgesetzt.~~

B. Der Hebesatz für die Gewerbesteuer wird rückwirkend ab 1. Januar 2025 auf 400 % festgesetzt.

Der Beschluss wird gefasst mit: 5 Ja-Stimmen, 27 Nein-Stimmen, 10 Enthaltungen, mehrheitlich abgelehnt.

**Punkt 6.j.3) Änderungsantrag der Fraktion der Grünen bezüglich  
(alt 6.j.2) "Änderung der Hebesatzsatzung für Realsteuern"**

---

**Anmerkung:** Stv Sterzelmaier (Grüne) beantragt die Einzelabstimmung.

Aufgrund der Zustimmung zum gemeinsamen Änderungsantrag der Fraktionen von CDU, Grüne, SPD, BfB, FWG und VuA (Punkt 6.j.1) erfolgt die **Abstimmung nur bzgl. des Hebesatzes zur Gewerbesteuer.**

**Beschluss:**

Die Stadtverordnetenversammlung möge folgende Änderungen in der Tabelle auf Seite 4 beschließen:

~~Bei der Grundsteuer B wird der Hebesatz neu mit 950 %  
und~~

Bei der Gewerbesteuer der Hebesatz neu mit 450 % festgelegt.

Der Beschluss wird gefasst mit: 9 Ja-Stimmen, 32 Nein-Stimmen, 1 Enthaltung, mehrheitlich abgelehnt.

**Punkt 6.j.4) Änderung der Hebesatzsatzung für die Realsteuern vom  
(alt 6.j.3) 19.12.2024  
hier: Anhebung des Hebesatzes für die Grundsteuer B**

---

**Anmerkung:** Die Beschlussfassung erfolgt inklusive der beschlossenen Änderung des Hebesatzes Grundsteuer B 1000 Punkte (Punkt 6.j.1).

**Beschluss:**

Die beigefügte Satzung über die Festsetzung der Hebesätze für die Grundsteuer A und B sowie für die Gewerbesteuer (Hebesatzsatzung) für das Haushaltsjahr 2025 mit Wirkung zum 01.01.2025 wird beschlossen.

Sie ändert die Hebesatzsatzung vom 19.12.2024 rückwirkend.

Der Beschluss wird gefasst mit: 24 Ja-Stimmen, 4 Nein-Stimmen, 14 Enthaltungen, mehrheitlich angenommen.

**Punkt 6.k) Haushaltsplan der Stadt Bensheim mit Anlagen für das Haushaltsjahr 2025  
a) Erlass der Haushaltssatzung und Feststellung des Haushaltsplanes für das Haushaltsjahr 2025  
b) Beschluss über das Investitionsprogramm für die Jahre 2024bis 2028  
c) Beschluss über das Haushaltssicherungskonzept**

---

**Anmerkung:** Es erfolgt Einzelabstimmung.

**Beschluss:**

**a.)**

Dem vom Magistrat festgestellten Entwurf der **Haushaltssatzung** sowie dem **Haushaltsplan** mit seinen Anlagen für das Haushaltsjahr 2025 wird unter Berücksichtigung der vorgeschlagenen Änderungen (sh. zusammengefasste Änderungsliste, Stand 26.05.2025) zugestimmt. Gemäß § 94 i. V. m. § 97 Abs. 1 HGO wird die Haushaltssatzung in der vorliegenden Form beschlossen:

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2025 wird

**im Ergebnishaushalt**

im ordentlichen Ergebnis	
mit dem Gesamtbetrag der Erträge auf	<b>114.796.370,00 EUR</b>
mit dem Gesamtbetrag der Aufwendungen auf	<b>140.315.954,00 EUR</b>
(Ordentliches Ergebnis	<b>- 25.519.584,00 EUR)</b>

im außerordentlichen Ergebnis	
mit dem Gesamtbetrag der Erträge auf	<b>3.979.691,43 EUR</b>
mit dem Gesamtbetrag der Aufwendungen auf	<b>73.600,00 EUR</b>
(Außerordentliches Ergebnis	<b>+ 3.906.091,43 EUR)</b>

mit einem **Fehlbedarf** von - **21.613.492,57 EUR**

**im Finanzhaushalt**

mit dem Saldo aus den Einzahlungen und Auszahlungen	
aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	<b>- 22.215.468,00 EUR</b>

und dem Gesamtbetrag der	
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit auf	<b>6.142.900,00 EUR</b>
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	<b>9.406.500,00 EUR</b>

Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	<b>0,00 EUR</b>
Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	<b>4.689.000,00 EUR</b>

mit einem <b>Zahlungsmittelbedarf</b> des	
Haushaltsjahres von	<b>- 30.168.068,00 EUR</b>

festgesetzt.

Der **Gesamtbetrag der Kredite**, deren Aufnahme im Haushaltsjahr 2025 zur Finanzierung von Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen erforderlich ist, wird auf **0,00 EUR** festgesetzt.

Der **Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen** im Haushaltsjahr 2025 zur Leistung von Auszahlungen in künftigen Jahren für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen wird auf **2.679.900,00 EUR** festgesetzt.

Der **Höchstbetrag der Kassenkredite**, die im Haushaltsjahr 2025 zur rechtzeitigen Leistung von Auszahlungen in Anspruch genommen werden dürfen, wird auf **20.000.000 EUR** festgesetzt.

Die weiteren Festsetzungen bleiben unverändert und sind der vorliegenden Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2025 zu entnehmen.

Der Beschluss wird gefasst mit: 28 Ja-Stimmen, 13 Nein-Stimmen, 1 Enthaltung, mehrheitlich angenommen.

**b.)**

Dem **Investitionsprogramm** für die Jahre 2024 bis 2028 wird zugestimmt.

Der Beschluss wird gefasst mit: 24 Ja-Stimmen, 18 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen, mehrheitlich angenommen.

**c.)**

Dem **Haushaltssicherungskonzept** (Anlage 2 zum Haushaltsplan 2025) wird zugestimmt.

Der Beschluss wird gefasst mit: 24 Ja-Stimmen, 17 Nein-Stimmen, 1 Enthaltung, mehrheitlich angenommen.

**Punkt 6.I) Antrag der Fraktionen von BfB und VuA bezüglich "Reduzierung der Personalkosten in 2025 und Berücksichtigung im Haushaltssicherungskonzept"**

---

**Beschluss:**

1. Die Personalkosten der Stadt Bensheim werden im Jahr 2025 um 1,5 Mio. Euro reduziert.
2. Im Haushaltssicherungskonzept werden jeweils 1,5 Mio. Euro Personalkosten für die Jahre 2026, 2027 und weitere reduziert.
3. Um diese Ziele zu erreichen, wird eine Stellenbesetzungssperre für 6 Monate festgesetzt. Dazu soll es Ausnahmen geben, die durch den Magistrat festzusetzen sind.

Der Beschluss wird gefasst mit: 5 Ja-Stimmen, 37 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen, mehrheitlich abgelehnt.

**Punkt 6.m.1) Änderungsantrag der Fraktion der Grünen bezüglich  
"Stellenplan" mit Ergänzung**

---

**Beschluss:**

Die Hauptsatzung der Stadt Bensheim wird wie folgt geändert:

§ 4 Abs. 2 „Die Zahl der Stadträte beträgt 11. Die Stelle des Ersten Stadtrates/  
Stadträtin und die Stelle eines weiteren Stadtrates/Stadträtin werden hauptamtlich  
verwaltet.“

Im Stellenplan wird bei Magistrat die entsprechende Stelle B2 wieder vorgesehen.  
Entsprechende Mittel sind bei den Personalkosten im Produkt 2.12.01 städtische  
Gremien einzustellen.

Die Stelle wird 2026 ausgeschrieben und besetzt und somit erst 2026 haushalts-  
wirksam.

Der Beschluss wird gefasst mit: 10 Ja-Stimmen, 32 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen,  
mehrheitlich abgelehnt.

**Punkt 6.m) Änderungsantrag der Fraktion der Grünen bezüglich  
"Stellenplan"**

---

**Anmerkung:** Aufgrund der Ablehnung des Änderungsantrages der Fraktion  
der Grünen (TOP 6.m.1) erfolgt über diesen Punkt keine  
Abstimmung.

**Beschluss:**

Die Hauptsatzung der Stadt Bensheim wird wie folgt geändert:

§ 4 Abs. 2 „Die Zahl der Stadträte beträgt 11. Die Stelle des Ersten Stadtrates/  
Stadträtin und die Stelle eines weiteren Stadtrates/Stadträtin werden hauptamtlich  
verwaltet.“

Im Stellenplan wird bei Magistrat die entsprechende Stelle B2 wieder vorgesehen.  
Entsprechende Mittel sind bei den Personalkosten im Produkt 2.12.01 städtische  
Gremien einzustellen.

**Punkt 6.n) Änderungen zum Stellenplan für das Haushaltsjahr 2025**

---

**Beschluss:**

Die vorgelegte Änderung im Stellenplan für das Haushaltsjahr 2025 wird beschlossen.

Der Beschluss wird gefasst mit: 35 Ja-Stimmen, 04 Nein-Stimmen, 3 Enthaltungen, mehrheitlich angenommen.

**Punkt 6.o) Stellenplan für das Haushaltsjahr 2025**

---

**Beschluss:**

Der vorgelegte Stellenplan für das Haushaltsjahr 2025 wird beschlossen.

Der Beschluss wird gefasst mit: 20 Ja-Stimmen, 19 Nein-Stimmen, 3 Enthaltungen, mehrheitlich angenommen.

**Stv. Sydow nimmt an der Sitzung nicht mehr teil.**

**Punkt 7) Antrag der Fraktionen von CDU, SPD und FDP bezüglich  
"Wohnbebauung zwischen Lahnstraße und Berliner Ring"**

---

**Anmerkung:** Stv. Filippone nimmt an der Abstimmung nicht teil.

**Beschluss:**

Der Magistrat wird beauftragt, die Bebauungspläne im Bereich zwischen Bahnlinie und Berliner Ring, südlich begrenzt durch die Saarstraße, nördlich durch den Brückweg konzeptionell zu überarbeiten. Ziel ist, die aktuellen Bedürfnisse für gewerbliche Nutzungen zu integrieren, sowie grundsätzlich die Schaffung von Wohnraum zu ermöglichen.

Der Beschluss wird gefasst mit: 40 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen, einstimmig angenommen.

**Punkt 8) Anfrage der Fraktion der Grünen bezüglich "Gewerbegebiet Riedwiese BW 62"**

---

Die Anfragebeantwortung wurde ausgehändigt.

**Punkt 9) Anfrage der Fraktionen von BfB und VuA bzgl. "Forderungen des Ortsbeirates Fehlheim zum BF 21, Rodauer Straße Nord"**

---

Die Anfragebeantwortung wurde ausgehändigt.

**Punkt 10) Anfrage der Fraktionen von BfB und VuA bezüglich "Stadtbibliothek - Kündigung Schwanheimer Straße 151 - rechtliche Klärung"**

---

Die Anfragebeantwortung wurde ausgehändigt.

**Punkt 11) Anfrage der Fraktionen von BfB und VuA bezüglich "Nahversorger Innenstadt"**

---

Die Anfragebeantwortung wurde ausgehändigt.

**Punkt 12) Anfrage der Fraktionen von CDU, SPD und FDP bezüglich "Aufstellfläche Bushaltestelle Hambacher Weg"**

---

Die Anfragebeantwortung wurde ausgehändigt.

**Punkt 13) Eigenbetrieb Kinderbetreuung  
hier: Genehmigung des Wirtschaftsplanes 2025**

---

Die Information wird zur Kenntnis genommen.

**Punkt 14) Zuwendung des Landes Hessen nach  
Mobilitätsförderungsgesetz  
(MobFöG), ehemals GVFG-/FAG-Programmfortschreibung, für  
den kommunalen Straßenbau - Programmfortschreibung 2026  
und Folgejahre**

---

Die Information wird zur Kenntnis genommen.

**Punkt 15) Johanna, Friedrich Wilhelm und Will Ringelband Stiftung  
hier: Zuschuss an die Deutsche Akademie der Darstellenden  
Künste e.V.**

---

Die Information wird zur Kenntnis genommen.

**Punkt 16) Mögliche Themenfelder zur Haushaltskonsolidierung**

---

Die Information wird zur Kenntnis genommen.

**Punkt 17) Liste freiwillige Leistungen Budget 35 und Budget 60**

---

Die Information wird zur Kenntnis genommen.

**Punkt 18) Ringelband-Stiftung  
hier: Bericht über die Jahresabrechnung zum 31.12.2023**

---

Die Information wird zur Kenntnis genommen.

**Punkt 19) Berichtigung der Anfrage der Fraktion BfB und VuA vom  
24.02.2025 für die Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am  
03.04.2025 (Anfrage 0100/25)**

---

Die Information wird zur Kenntnis genommen.

**Punkt 20) Nachrücker im Bau-, Umwelt- und Planungsausschuss**

---

Die Information wird zur Kenntnis genommen.

**Punkt 21) Änderung im Planfeststellungsverfahren Westnetz Ersatzneubau  
110 kV-Hochspannungsfreileitung**

---

Die Information wird zur Kenntnis genommen.

**Punkt 22) Antrag der CDU-, SPD- und FDP-Fraktion zu TOP 17 - Antrag der  
Fraktionen von BfB und VuA bezüglich "Wertabschöpfung" vom  
03.04.2025 für die Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am  
05.06.2025**

---

Die Information wird zur Kenntnis genommen.

Stadtverordnetenvorsteherin Deppert schließt die Sitzung.

**Ende der Sitzung:** 21:50 Uhr

.....  
Christine Deppert  
Stv. Vorst.

.....  
Andrea Claus  
Schriftführerin